

I n s e r a t e .

Bau-Ausschreibung.

Es wird hiemit über verschiedene Umbau-Arbeiten im Postgebäude Bern, als Maurer-, Zimmer-, Asphalt-, Schreiner-, Parquetboden-, Schlosser-, Gypser- und Maler-Arbeiten, sowie über die Lieferung von eisernen Balken und Säulen und die Einrichtung einer Centralheizung Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Voranschlag und Bedingnißheft sind im Bureau des eidgenössischen Oberbauinspektorates im Bundesrathhause in Bern zur Einsicht aufgelegt, wo zugleich weitere gewünschte Auskunft ertheilt wird.

Uebertnahmsofferten sind bis und mit dem 12. Dezember nächsthin in verschlossenen Eingaben, mit der Aufschrift „*Offerte für Arbeiten im Postgebäude Bern*“ versehen, dem unterzeichneten Departement franco einzureichen.

Bern, den 29. November 1880.

Eidg. Departement des Innern:
Abtheilung Bauwesen.

Schweizerische Nordostbahn.

Die Minimaltaxe für Gepäck-, Vieh- und Gütertransporte im directen schweizerischen Verkehr ist auf 40 Cts. festgesetzt worden. Die hiemit in Widerspruch stehenden Bestimmungen in den zurzeit gültigen Tarifen für den directen Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr zwischen der Nordostbahn, der Bötzbahn, der Linie Effretikon-Wetzikon-Hinweil und dritten schweizerischen Bahnen werden hiemit auf 1. März 1881 gekündet.

Zürich, den 25. November 1880.

Mit 28. Februar 1881 treten außer Kraft:

- 1) die Taxen für Basel S. C. B. im provisorischen Reexpeditionstarif zwischen Basel einerseits, Zürich und Winterthur anderseits vom 1. Mai 1879 für Güter nach und von belgischen Seehafenstationen;
- 2) die Taxen für Sendungen ab belgischen Stationen (Kolumne a) im Reexpeditionstarif ab Basel S. C. B. nach Stationen der Nordostbahn vom 1. October 1879 für Getreide ab belgischen und holländischen Stationen;
- 3) die Reexpeditionstaxe zwischen Cham und Basel S. C. B. für condensirte Milch nach belgischen Stationen im Betrage von Fr. 15. 63 Cts. pro 1000 kg., eingeführt seit 1. September 1879;
- 4) die Taxen für die belgischen Seehafenstationen, beziehungsweise für Antwerpen im Reexpeditionstarif (Abtheilung A und B) für Güter zwischen Singen und Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen via Schaffhausen vom 15. April 1880.

Diese Reexpeditionstarife werden durch directe Tarife zwischen Belgien und der Ostschweiz ersetzt werden, worüber eine spätere Publikation vorbehalten bleibt.

Zürich, den 30. November 1880.

Die gegenwärtig noch bestehenden, jedoch bereits gekündeten Tarife für den Personen- und Gepäckverkehr der Stationen der vormaligen Schweiz. Nationalbahn (Ost- und Westsection) unter sich und mit den übrigen Stationen der Nordostbahn, sowie mit Stationen anderer schweizerischer Bahnen und der Großh. Bad. Staatseisenbahn, kommen über den 1. Januar 1881 hinaus temporär noch zur Anwendung. Die Einführung neuer Tarife im Ersatz der genannten wird successiv je nach vorausgehender Bekanntmachung stattfinden.

Zürich, den 2. Dezember 1880.

Die Direktion der Schweiz, Nordostbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Auf den 1. März 1881 werden folgende Tarife außer Kraft gesetzt:

1. Spezialtarife für die Beförderung von Getreide ab belgischen Seehafenstationen nach Stationen der Centralbahn via Luxemburg und Saargemünd-Basel-Olten, d. d. 1./20. Dezember 1879, nebst Nachtrag I, d. d. 20. October 1880.
2. Ausnahmetarif für die Beförderung von Petroleum ab belgischen Seehafenstationen nach Stationen der Centralbahn via Luxemburg, beziehungsweise Saargemünd-Basel-Olten, d. d. 1. März 1880, nebst Nachtrag I vom 20. October 1880.

3. Ausnahmetaxen ab Basel, Centralbahnhof nach Stationen der Centralbahn für den Transport von Getreide mit Provenienz ab belgischen Seehafenstationen, d. d. 25. Januar 1880.

Mit Außerkraftsetzung dieser Tarife fallen auch die in denselben stipulirten Bestimmungen betreffend Zwischenlagerung in Basel etc. dahin.

Basel, den 29. November 1880.

Unter Bezug auf unsere Publikation vom 23. dieses Monats bringen wir E. E. Handelsstand zur Kenntniß, daß der auf 1. Januar 1881 gekündete Tarif Amsterdam und Rotterdam-Bern via Rheinrouten, vom 1. Januar bis 28. Februar 1881, auf die Route via Saargemünd übertragen, mit letzterem Tage jedoch vollständig außer Kraft gesetzt wird.

Basel, den 29. November 1880.

Unter Aufhebung der in den Gütertarifen der A. S. B. nach und von den übrigen schweizerischen Bahnen enthaltenen Bestimmung betreffend Minimaltaxe, tritt mit Gültigkeit vom 1. März 1881 an folgende Bestimmung in Kraft: „Die Minimaltaxe einer Sendung beträgt 40 Cts.“

Basel, den 1. Dezember 1880.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Im Belgisch-Schweizerischen Güterverkehr, sowie im Verkehr mit den französischen Nordseehäfen via Delle treten mit dem 1. März 1881 nachstehende Tarife außer Kraft.

- 1) Die Taxen nach und von Biel und Bern, sowie den zwischenliegenden Stationen:
 - a. aus dem gemeinschaftlichen internationalen Gütertarife via Athus-Mont Saint-Martin-Longuyon-Lure-Delle vom 20. Mai 1879;
 - b. aus dem Nachtrag 4 zum Tarif a, vom 25. März 1880, enthaltend Ausnahmetaxen für Reis;
 - c. aus dem gemeinschaftlichen internationalen Tarif P. V. Nr. 1 via Givet oder Vireux-Molhain-Longuyon-Lure-Delle, datirt 1. Juli 1879, für den Transport von Eisen und Eisenwaaren in Wagenladungen von 5000 und 10,000 kg.;

- d. aus dem gemeinschaftlichen internationalen Tarif P. V. Nr. 2 via Givet oder Vireux-Molhain-Longuyon-Lure-Delle, vom 1. Juli 1879, für den Transport von Fensterglas in Wagenladungen von 5000 und 10,000 kg.;
- e. aus dem gemeinschaftlichen Transit-Tarif zwischen der französischen Ostbahn, der französischen Nordbahn und der Jura-Bern-Luzern-Bahn, datirt 1. Mai 1879 (Stationen der französischen Nordbahn):
- a) Dünkirchen, Gravelines, Calais, Boulogne und St.-Valery;
 - b) Erquelines und Quevy;
 - c) Quievrain, Mouscrou und Comines via Laon-Blesme-Chaumont-Delle oder via Hirson-Delle.
- 2) Aus den sämmtlichen unter Ziffer 1 erwähnten Tarifen die Bestimmung der Anwendung der Taxen für Basel auf die zwischen Delle und Basel gelegenen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn.
- 3) Ausnahme-Tarif für Getreide-Transporte ab Pruntrut und Delsberg nach Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn etc., vom 20. Mai 1880.
- 4) Belgisch-schweizerische Gütertarife Nr. 1 und 2 zwischen Biel transit einer- und Genf loco und transit anderseits, datirt vom 15. Juni 1880.
- Bern, den 26. November 1880.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 1. künftigen Monats Dezember tritt ein Reexpeditionstarif für Ruhrkohlen ab Singen nach den Stationen der St. Gallerlinie via Etzweilen-Winterthur in Kraft, welcher bei den Güterexpeditionen gratis bezogen werden kann.

St. Gallen, den 30. November 1880.

Die Generaldirektion.

Schweizerische Postverwaltung.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf 58 Stück fertig bearbeitete Bahnpost-Wagenachsen à circa 170 kg. per Stück, aus prima Qualität Bessmer-Stahl, durchweg abgedreht, genau nach den bei Bestellung dem Lieferanten einzusendenden Zeichnungen.

Die Ablieferung der sämtlichen 58 Stahlachsen hat längstens innerhalb 5 Wochen nach Bestellung franko und verzollt an die Hauptwerkstätte S. C. B. in Olten zu erfolgen. Die Uebernahme dieser Wagenachsen findet nach genauer Prüfung in der Hauptwerkstätte S. C. B. in Olten statt. Diese Prüfung hat die genaue und sorgfältige Ausführung der Arbeit, sowie die prima Qualität des Materials zu bestätigen und wird jede nicht entsprechende Achse dem Lieferanten zur Verfügung gestellt.

Der Lieferant übernimmt außerdem für das gelieferte Material dreijährige Garantie vom Tage der Uebernahme an und verpflichtet sich, jede Achse, welche während dieser Garantiezeit durch Material- oder Fabrikationsfehler untauglich werden sollte, unentgeltlich zu ersetzen. Die Lieferungs-offerten sollen versiegelt, frankirt und mit der Aufschrift „Lieferungs-Angebote für Bahnpost-Wagenachsen“ versehen, bis zum 15. Dezember dieses Jahres an die Oberpostdirektion eingesandt werden. Dasselbst liegen auch bezügliche Zeichnungen zur Verfügung.

Bern, den 26. November 1880.

Die Oberpostdirektion:
Ed. Höhn.

Bekanntmachung.

Die spanische Gesandtschaft macht die Mittheilung, daß im April nächsten Jahres in Madrid eine allgemeine Kunstausstellung stattfinden wird, an welcher auch Künstler des Auslandes Theil nehmen können. Es haben hiebei Werke der Malerei, Bildhauerei und Architektur Zutritt, und es sind dieselben, unter Angabe des Namens, des Geburtsjahrs, des Bildungsganges und der bisherigen Leistungen des Ausstellers, in der Zeit vom 1.—10. April 1881 abzuliefern. Für diese Ausstellung besteht ein Preisgericht von 20 Mitgliedern, welches vom Direktor des öffentlichen Unterrichts

präsidiert wird; 8 Mitglieder desselben sind Vorsteher von Kunstanstalten und Museen Spaniens, die weitem 11 Mitglieder werden von den Ausstellern gewählt. Als Preise können Diplome, Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen, sowie ein Ehrenpreis von Fr. 2200 verabreicht werden. Die spanische Regierung behält sich vor, eine Anzahl der prämirten Werke anzukaufen. Für weitere Auskunft wolle man sich an die Kanzlei des unterzeichneten Departements wenden.

Bern, den 17. November 1880.

Schweiz. Departement des Innern.

Stelle-Ausschreibung.

In den Divisionskreisen II, IV und VIII ist je die Stelle eines Instructors II. Klasse der Infanterie neu zu besetzen.

Anmeldungen für diese Stellen sind in Begleit der nöthigen Ausweise über Befähigung bis längstens den 26. Dezember nächsthin dem schweiz. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 27. November 1880.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postablagehalter und Briefträger in Genollier (Waadt). Anmeldung bis zum 17. Dezember 1880 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Briefträger in Aarburg (Aargau). Anmeldung bis zum 17. Dezember 1880 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

- 3) Briefträger in Bruggen (St. Gallen). Anmeldung bis zum 10. Dezember 1880 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 4) Briefträger in Altstätten-Eichberg (St. Gallen). }
 5) Postablagehalter und Briefträger in Hemberg (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 17. Dezember 1880 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 6) Telegraphist in Anières (Genf). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Dezember 1880 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.

-
- 1) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1880 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 2) Postmandatträger in Zürich. }
 3) Postbüreaudiener und Paker in Zug. } Anmeldung bis zum 10. Dezember 1880 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 4) Telegraphist in Lausanne. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1880 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 5) Telegraphist in Zürich. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1880 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.



Marques de fabrique et de commerce anglaises.

~~~~~

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 1<sup>er</sup> Décembre 1880, à huit heures du matin.

N° 8.

*William Sugg*, ingénieur-gazier,

Vincent Street, Westminster, Londres.

**Globes et becs à gaz et régulateur à vis  
automatique dit Christiania  
et toutes espèces de becs et d'appareils  
d'éclairage.**



## Schweiz. Fabrik- und Handels-Marken.

Marques de fabrique et de commerce suisses.

---

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 25. November 1880, 9 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 25 Novembre 1880, à neuf heures du matin.



N° 305.

*Bion & Tschumper*, Fabrikanten,  
Kronbühl b. Wittenbach (St. Gallen).

**Mechanische Stickereien.**

---

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 25. November 1880, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 25 Novembre 1880, à dix heures du matin.



N° 306.

*Louis-Auguste Etienne-Guyot*,  
fabricant d'horlogerie, Renan.

**Mouvements et boîtes de montres or et argent.**

---

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 26. November 1880, 11 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 26 Novembre 1880, à onze heures du matin.

N° 307.

*J<sup>n</sup> Leresche*, forges du Creux, Ballaigues.

**Faulx.**

JAQUET  
A  
BALLAIGUES

---

N° 308.

*J<sup>n</sup> Leresche*, forges du Creux, Ballaigues.

**Faulx.**

FJB \* \*

---

N° 309.

*J<sup>n</sup> Leresche*, forges du Creux, Ballaigues.

**Faulx.**

JAGB \* \*



N° 310.

*J. Meylan Truan,*  
 fabricant,  
 Sentier.  
**Horlogerie.**

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-  
 Marken in Bern am 26 November 1880, 3 Uhr Nachmittags, eingetragen  
 worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques  
 de fabrique et de commerce en date du 26 Novembre 1880, à trois heures  
 après-midi.

**DÉPOSÉE**



N° 311.

*G. Chopard,* fabricant, Sonvillier.  
**Mouvements, boîtes et cadrans  
 de montres.**



N° 312.

*Pfiffner & Straehl,*  
 Mechanische Buntweberei, Seon.  
**Baumwollgewebe.**



N° 313.

*Paul Ducommun & Cie.,*  
 fabricants, Travers.  
**Mouvements d'horlogerie.**

N° 314.

*Paul Ducommun & Cie.*, fabricants, Travers.  
**Aciers laminés, mouvements d'horlogerie,  
 racles pour machines à imprimer les étoffes  
 et les papiers.**

**PAUL DUCOMMUN & C<sup>ie</sup>  
 TRAVERS**

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 27. November 1880, 8 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 27 Novembre 1880, à huit heures du matin.



N° 315.

*Max Zeller*, Apotheker.

Romanshorn.

**Engl. Wunderbalsam.**



N° 316.

*Stauffler fils & Cie.*, fabricants,  
 Chaux-de-Fonds.

**Mouvements de montres.**



N° 317.

*Stauffer fils & Cie., fabricants,*  
Chaux-de-Fonds.

**Mouvements de montres.**

---

N° 318.

**STAUFFER** *Stauffer fils & Cie.,*  
*fabricants,*  
**CH-DE-FONDS** Chaux-de-Fonds.

**Mouvements de montres.**

---

N° 319.

*Stauffer fils & Cie., fabricants,*  
Chaux-de-Fonds.

**Boîtes de montres.**

---



N° 320.

*Ami Rivenc, fabricant, Genève.*

**Pièces à musique.**



Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handelsmarken in Bern am 30. November 1880, 8 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 30 Novembre 1880, à huit heures du matin.

N° 321.

*Engel & Siegwart*, Fabrikanten,  
Twann (Bern).

**Chemische Produkte und Utensilien  
für Photographie.**



N° 322.

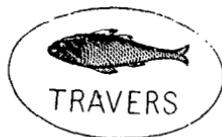
*H. Hediger & Söhne*, Fabrikanten,  
Reinach (Aargau).

**Cigarren und Tabakfabrikate.**



Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 30. November 1880, 6 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 30 Novembre 1880, à six heures après-midi.



N° 323.

*Paul Ducommun & Cie.,*  
fabricants, Travers.  
**Mouvements d'horlogerie.**

---



N° 324.

*J. G. Schmitter & Cie.,*  
Fabrikanten, Rothrist.  
**Halbwollene und ganzwollene  
Damen- und Herrenkleiderstoffe,  
Crèpe de santé von Seide, Wolle  
und Baumwolle.**

---

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 1. December 1880, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 1<sup>er</sup> Décembre 1880, à dix heures du matin.

N° 325.



*E. Rohn, pharmacien, Genève.*  
**Produits pharmaceutiques  
et spécialement les spécialités  
téniafuges Peschier.**

---

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 2. December 1880, 8 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 2 Décembre 1880, à huit heures du matin.

N° 326.

*Zubler & Irmiger, Fabrikanten, Zezwyl.*  
**Cigarren.**



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 2. December 1880, 4 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.  
La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 2 Décembre 1880, à quatre heures après midi.



N° 327.

*W. Sauerbrey, Fabrikant,*

Basel.

**Waffen.**

FABRIKMARKE.

## Inserate.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1880             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 4                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 52               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 04.12.1880       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 534-540          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 010 915       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.